

SEX CANTIONES LATI
NÆ QVATVOR, ADIVNCTO DIA-
LOGO OCTO VOCVM.

Sechs Teutsche Lieder mit vier / sampt einem
Dialogo mit 8. stimmen.

*Six chansons Francoises nouvelles a quatre voix,
auecq vn Dialogue a huit.*

Sei Madrigali nuoui a quatro, con vn Dialogo
a otto voci,

Summa diligentia compositæ, correctæ, & nunc primûm in lucem æditæ,

AVTHORE

Orlando di Lasso, Illustris: Bauarię Ducis ALBERTI
Musici Chori Magistro.



Monachij excudebat Adamus Berg.

Cum gratia & priuilegio Cæs: Maiestatis.

M . D . LXXIII.

F.

ILLVST: AC GENEROSIS

D. DOMINIS MARCO, IOANNI, HIERONYMO, ET IO.

ANNI IACOBO, Dominis à Kierchberg & Vuciffenhorn

Fuggeris, Germanis Fratribus & Dominis, &c.

perpetua reuerentia obser-

uandis.

EX
BIBLIOTHECA
ACADEM
GEORGIAE
AUG.



Væ dignitas & præstantia, Illustres ac Generosi Domini, artis, quæ concentus & sonos harmonicos completitur, in quo denique pretio & delicijs apud omnes omnium ætatum sapientes semper fuerit, ante oculos, omnibusque notum esse existimo: Deo siquidem autore omnes honestas ingenuasque mentes non immeritò ad sui cognitionem Musica allicit & inuitat. Et quantum hæc ars valeat ad mulcendos animos hominum, Orpheus, qui cantus suauitate arbores & saxa traxisse fingitur, manifestissimè declarat: Nil enim aliud eo figmento voluerunt maiores nostri significare, quàm animos barbaros & agrestes mansuetiores reddi. Sic Achilles Dux Græcorum fortissimus, animi ægritudi-

ęgritudinem, quam ex consideratione leuitatis Agamemnonis conceperat, cantu Cytharęleniſſe, & in ſacris literis à Saule ſpiritus malus Dauide ludente reſeſſe dicitur. Cum itaq̃ue tanta ſit preſtantia huius artis magni principes, alijq̃ue ſapientia & virtute preſtantes viri huius patrociniũ non immeritò ſuſcipiunt, ſummisq̃ue ſemper honoribus ornant: In quorum numero V. Illuſt: Mag: non infimum locum occupare omnium iudicio conſtat & manifeſtum eſt.

Demnach ich auch / Genedige Herren/ newlicher zeit vörſchinen/ etliche Geſång inn viererley / Lateiniſcher / Teuſcher / Franſöſiſcher/ vnnnd Wälſcher Sprachen/ meinem beſtem vermögen nach/ in die Muſic verfaſſet: Vnd dieweil ich dieſelben an das licht zu geben vorhabens/ hat mich für gut angeſehen/ ſolches mein kleines werck der vier Sprachen/ E. G. vnd H. als vier Gebrüdern/ ſo der vnd auch anderer Sprachen zum herligiſten vnd hoch erfahren/ dediciren vnd zuſchreiben/ mit vnderthęnigſter bitt/ E. G. vnd H. wöllen diſe mein Composition mit gnaden an vnnnd auffnehmen/ vnd mich in gũnſtigem beuech zuhaben.

Quam gratiam & benevolentiam ſi conſecutus fuero ſummis, ne ingrati tudinis nota mihi inuratur, uiribus enitar. Interea Deus Opt: Max: V. Illuſt: Mag: Eccleſię, Patrię, Muſisq̃ omnibus dignetur diutiſſimę conſeruare ſuperſtites ~ incolumes. Datę Monachij 30. Ianuarij. Anno M. D. LXXIII.

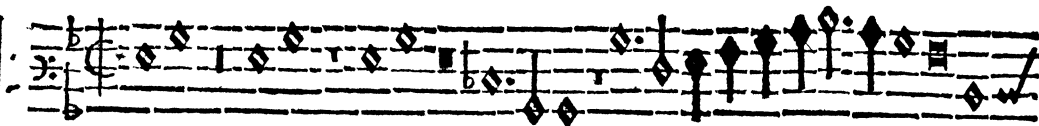
V. Illuſt: Mag:

Addictiſſimus

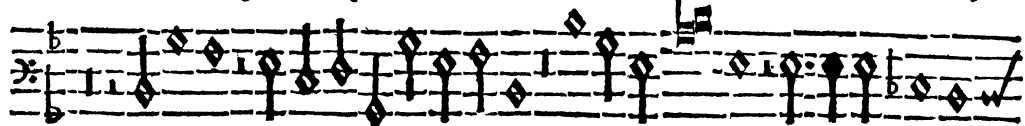
Orlandus di Laſſus.

Habent pagin: 24.

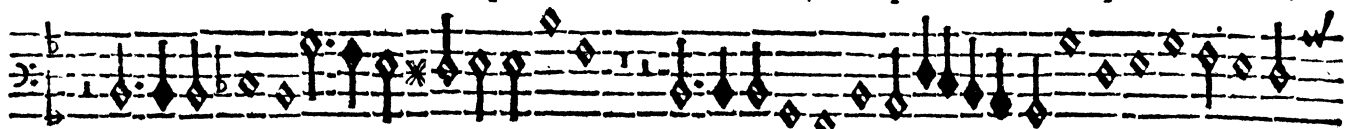
A z



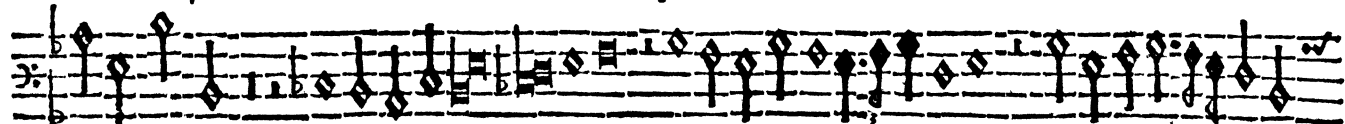
Vare quare quare tristis es anima mea,



& quare conturbas me, *ij* spera in Deo, quoniam adhuc



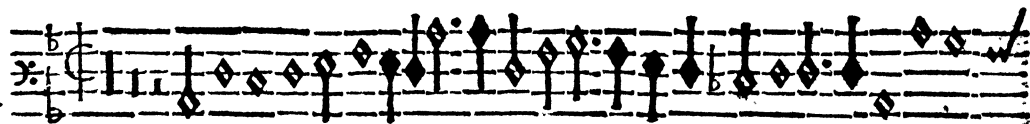
ij con- fitebor illi quoniam adhuc confite- bor illi salutare



vultus mei *ij* salutare vultus mei, & Deus me- us



ij & Deus meus *ij* & Deus meus.



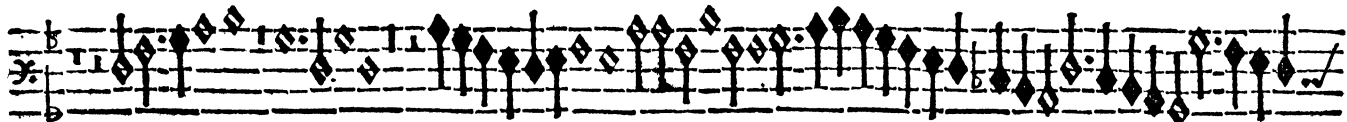
Vid estis pusilla- nimes & con- tristamini, qui fa-



me la- bo- ra- tis, an nesci- tis iustitiæ



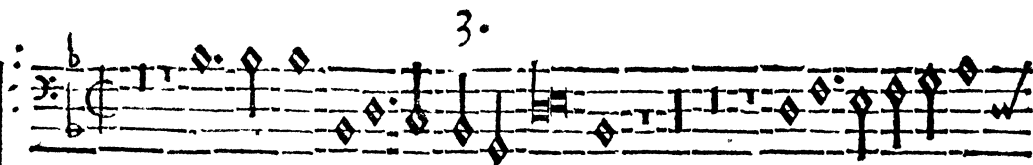
ut sol fami relaxatas habe- nas, possit denuo cohibe- re, i- pse enim



date- scam omni carni, & implet oñe animal be- ne- di-

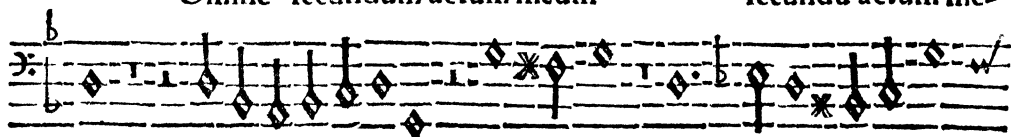


ctione & implet omne animal be- ne- di- ctione.



Omine secundum actum meum

secundū actum me-



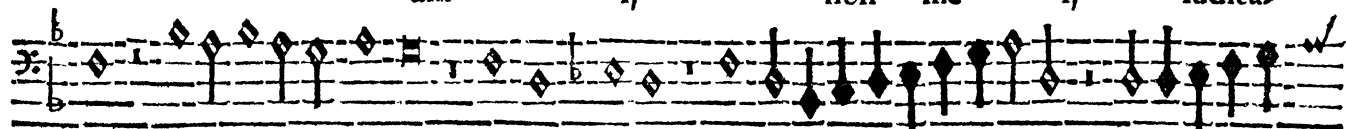
um

ñ

noli me

ñ

iudica-

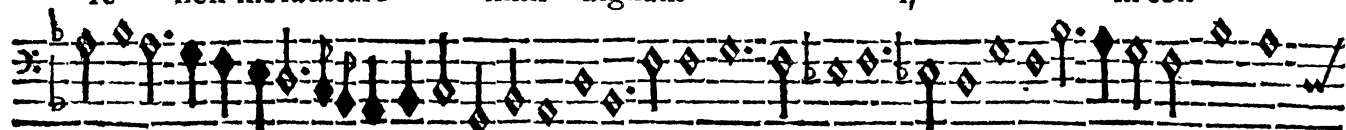


re noli me iudicare

nihil dignum

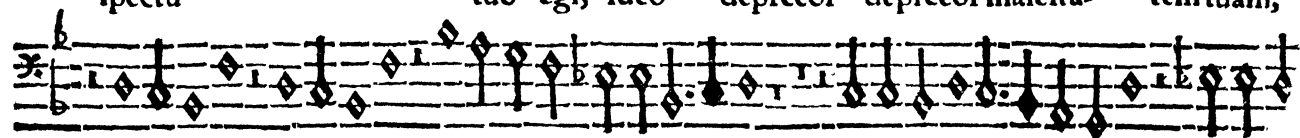
ñ

in con-



specū

tuo egi, ideo deprecor deprecor maiesta- tem tuam,



ut tu Deus

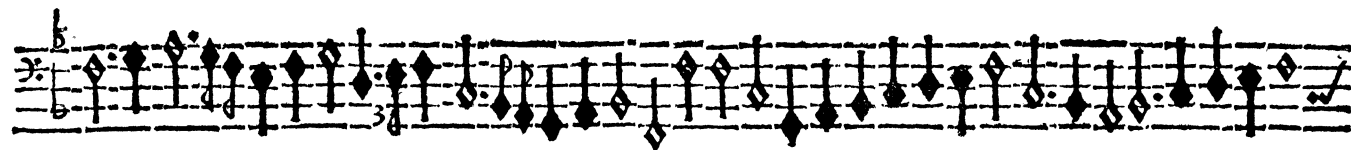
ñ

ut tu Deus deleas

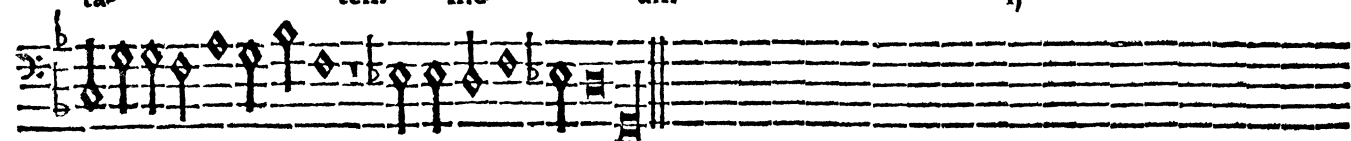
iniquitatem

meam

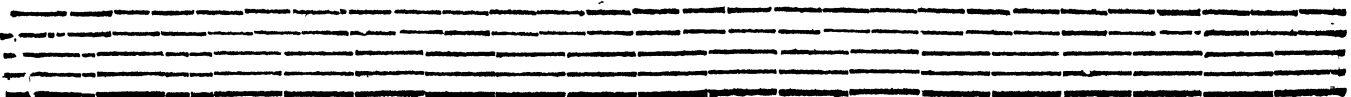
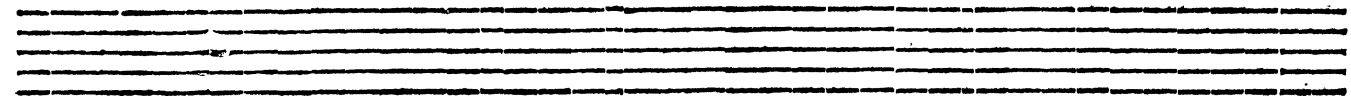
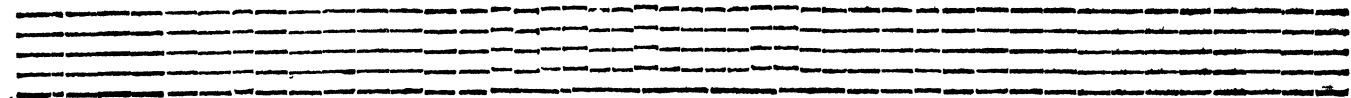
iniqui-



ta- tem me- am ñ

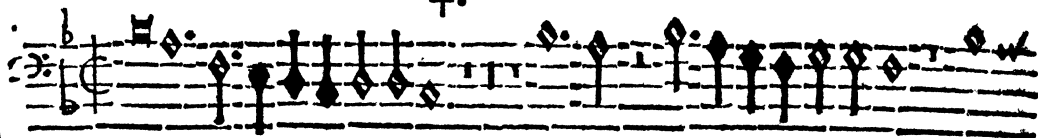


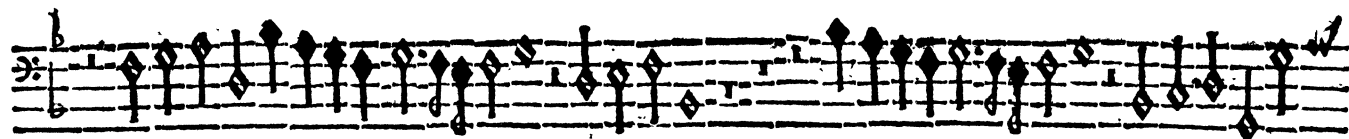
iniquitatem meam, ñ





4.





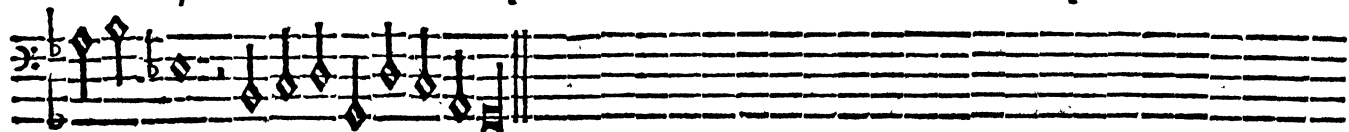
ij

i-

psa laudabitur

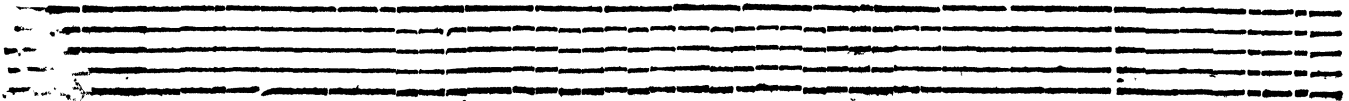
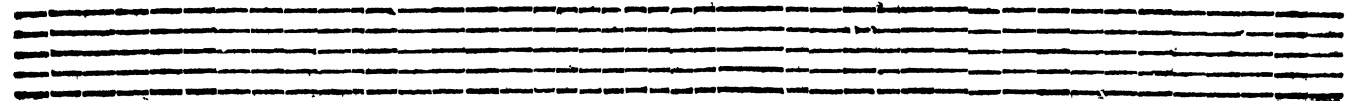
i-

psa laudabitur



ij

laudabitur.





Ripe: De inimi- eis de ini-

micis meis eripe me de inimicis meis ij

Do- mine, ad te confu-

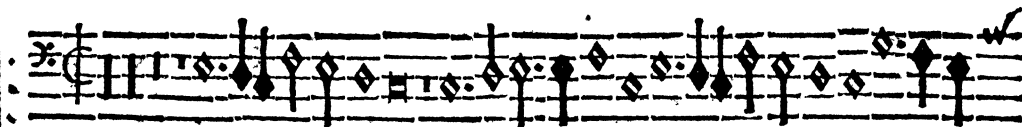
gi, ij doce me facere doce me face-

re ij voluntatem tu- am volun-

tatem tuam, quia Deus

ij meus es tu quia De-

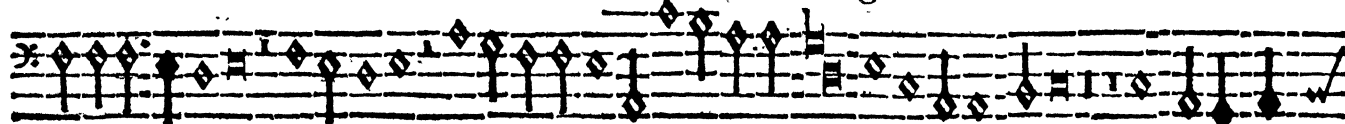
us meus es tu quia Deus meus es tu.



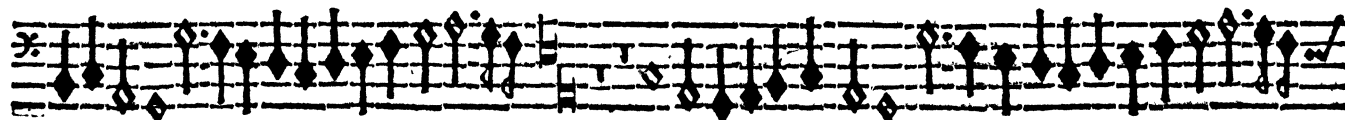
N- ter omnes honorabile est in- ter omnes in-



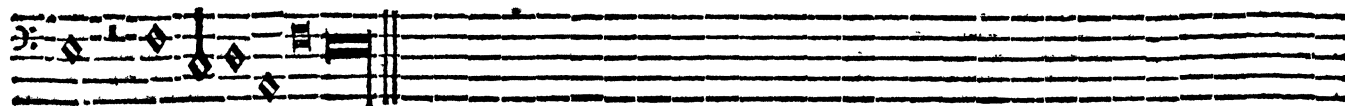
ter omnes con- iugium & cubi- le



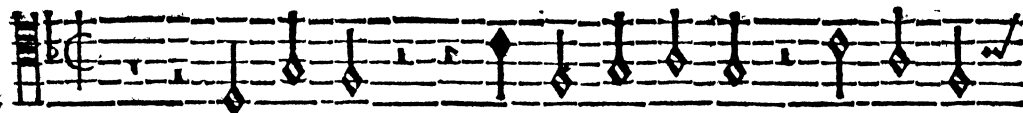
impollu- tum, scortatores scortatores autem ij & adulteros iudica-



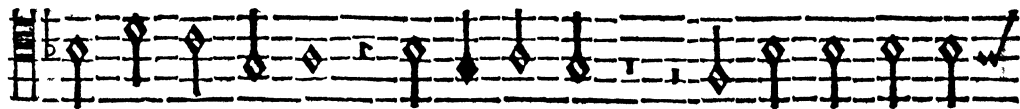
bit De- us iudica- bit De- us



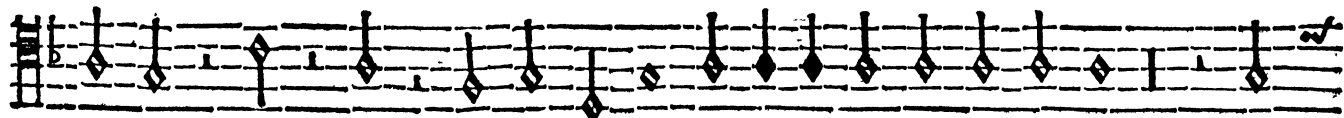
iudicabit Deus.



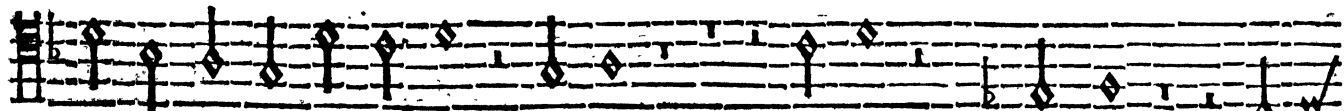
In Esel und das Nüßbaumholz/ darzu ein



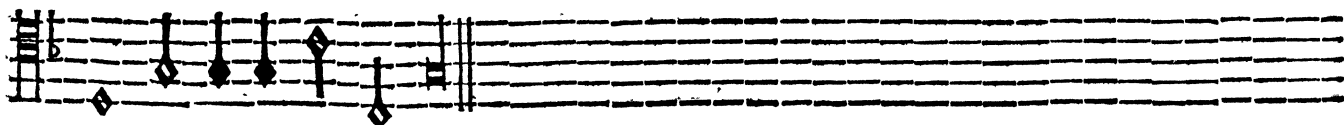
Weib prechtig vnd stolz/ kommen mit art ganz vberlein/ dann



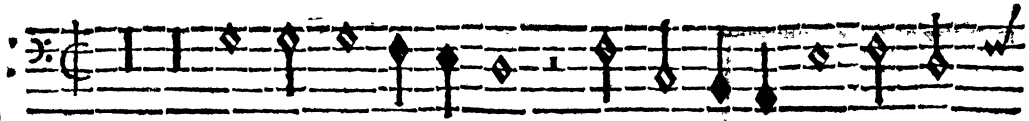
wo nit schleg schleg vorhanden seyn/ so geht der Esel nit ein tritt/ das



Weib wil seyn im hauß der Mañ/ wol dem wol dem wol dem wol



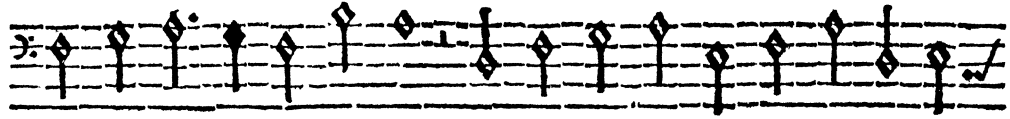
dem der sein Weib ziehen kan.



Nunclein

du singst

fein/fromb

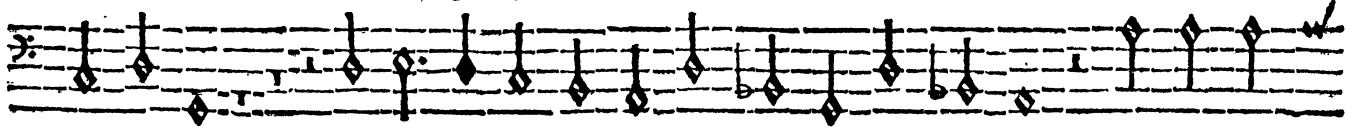


frölich kanst

auch seyn

ist

fromb/frölich



kanst auch seyn/

holdselig

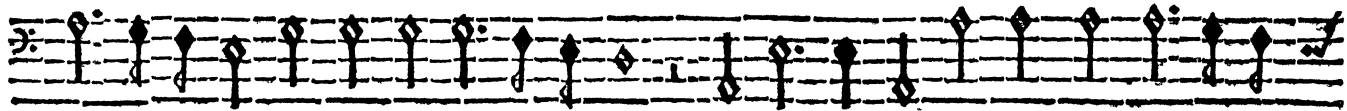
eugelein/

geben

lieblichen

schein/

wünsch dir mein

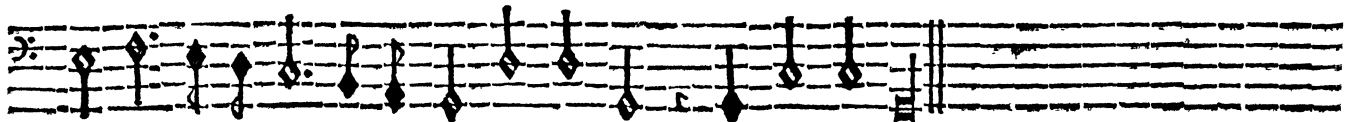


gruß

ist

ins herz

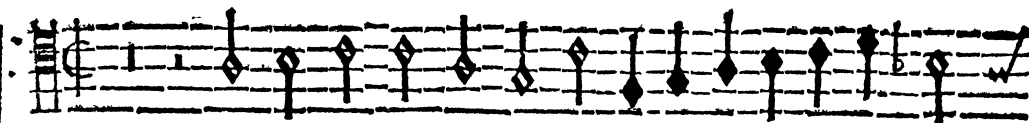
hinein wünsch dir mein gruß



ins

herz hinein

ins herz hinein.



Ob gutem grunde von mund ich sing



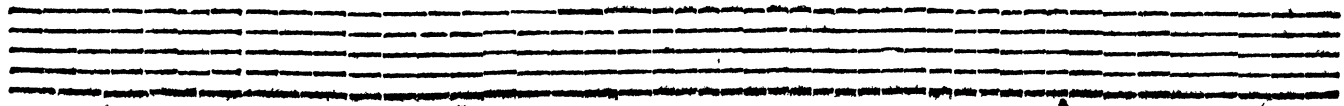
vnd sag/ daß kein mensch mag/ ij fr höflich

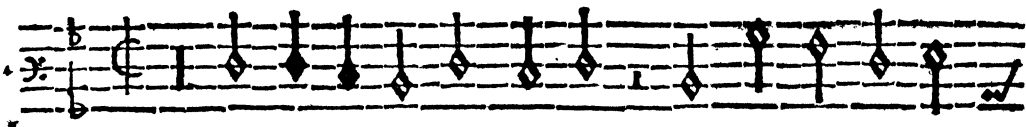


zucht beschreiben/man muß sie lassen bleiben/ ij ein zier der schönen

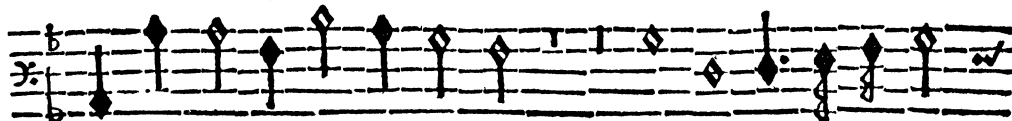


Weiben/man muß sie lassen bleiben/ ij ein zier der schönen Weiben.

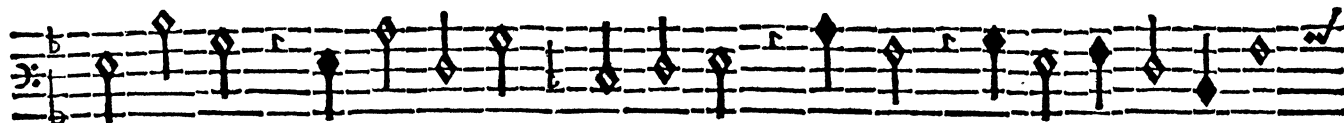




Es thut sich als verkeren zu diser letzten



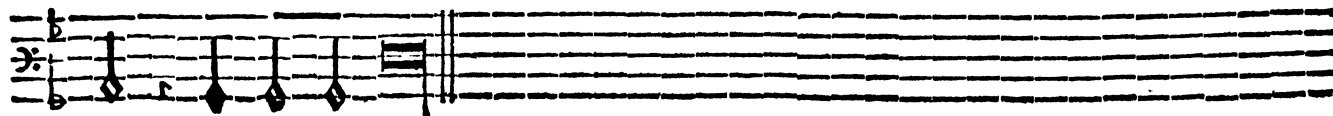
zeit/ den reichen müssen nehmen/ die Hennkrät



vor dem Han/ wer nichts hat wil vil zehen/ der Narz der Narz den weisen leh-

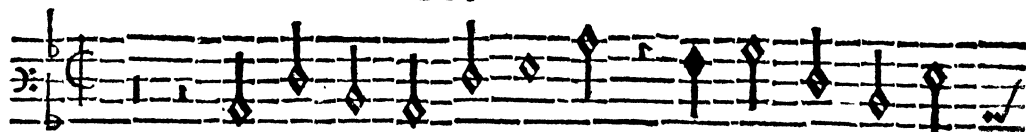


ren/ die Fraw schlegt ihren Maß die Fraw schlegt ihren Maß schlegt fren

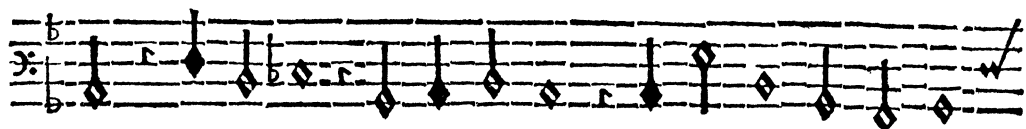


Maß.

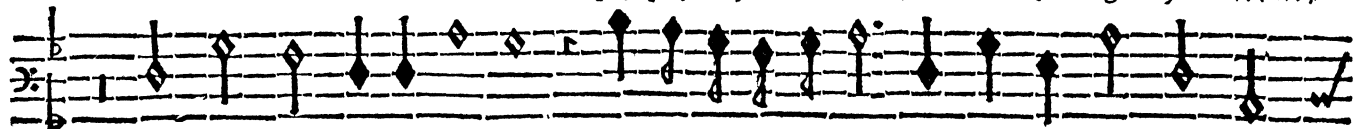
ij



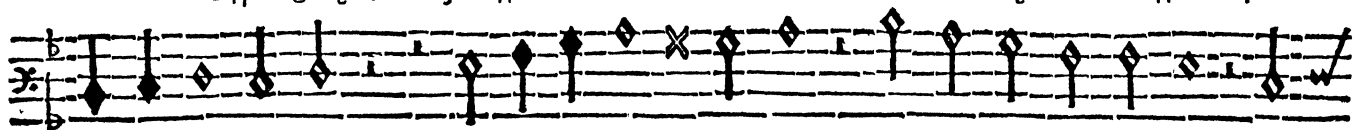
Em soll man jekund trawen/ was schmal ist muß seyn



braid/ der knecht schleift bey der Frawen/ der Herz ligt bey der Maid/



der Gspärig heist ein Prasser/ der Wein ist wol halbs Wasser/ ist

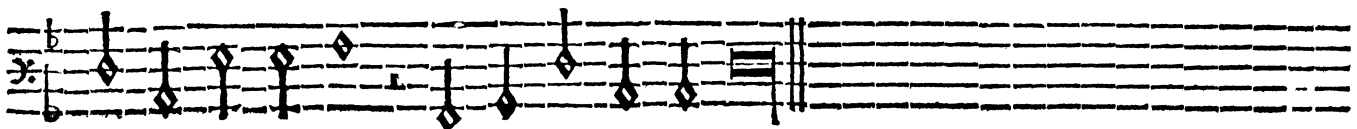


das nit gmischtes tranck

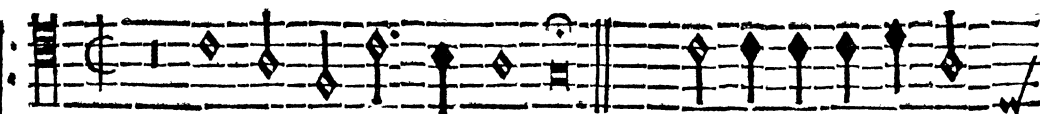
ij

ist das nit gmischtes tranck

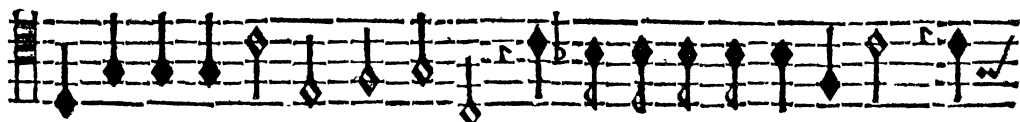
ij



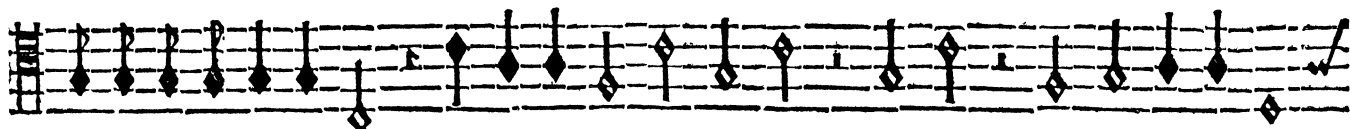
ist das nit gmischtes tranck.



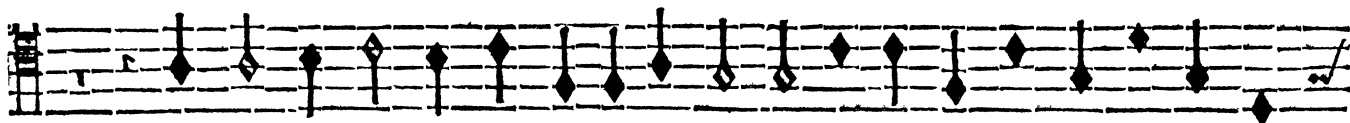
Vdite no- ua. Der Bawr von Eselskir-



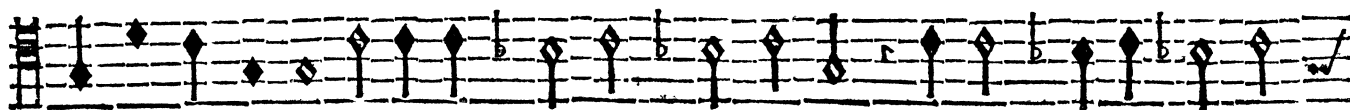
chen/der hat ein feiste ga ga Gans/ das gyri gyri ga ga Gans/ das



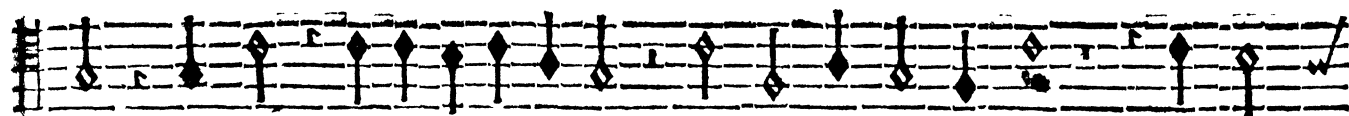
gyri gyri ga ga Gans/ die hat ein langen/ feisten/ dicken/ weidelichen hals/



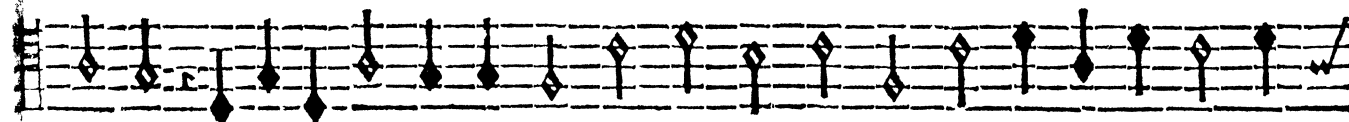
hab dirs mein trautter Hans/hab dirs mein trautter Hans/rupff sie/zipff sie/seud sie/brat



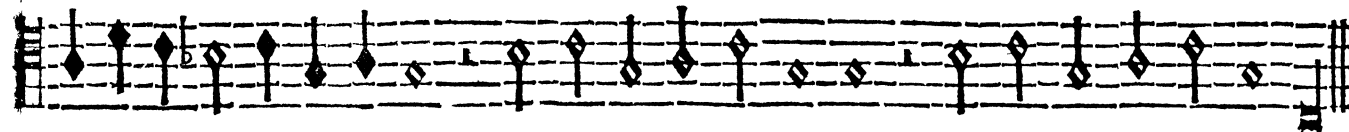
sie/zeiß sie/ friß sie/ das ist sanct Martins vögelein/ dem können wir nit feind



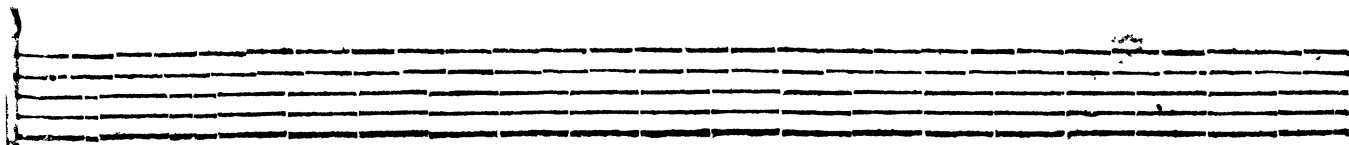
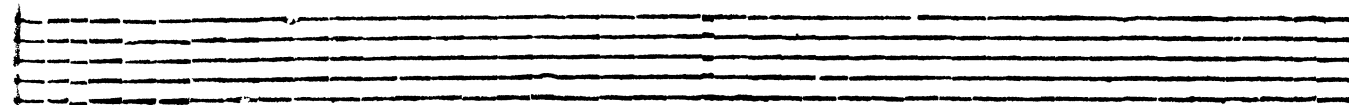
) seyn/ knecht Heins bring her ein guten wein/ vnd schenck vns dapffer ein/ laß vmb



her gahn/ in Gottes nam/trincken wir gut Wein vnd Bier/ auff die gsoene Gans/auff die

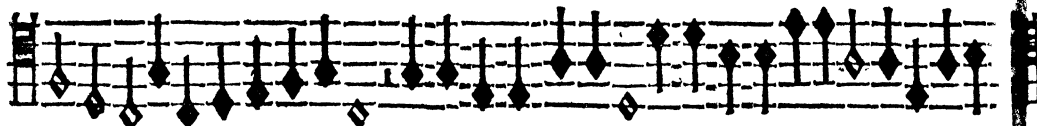


bratne gans/auff die junge gans/ daß sie vns nit schaden mag daß sie vns nit schaden mag.

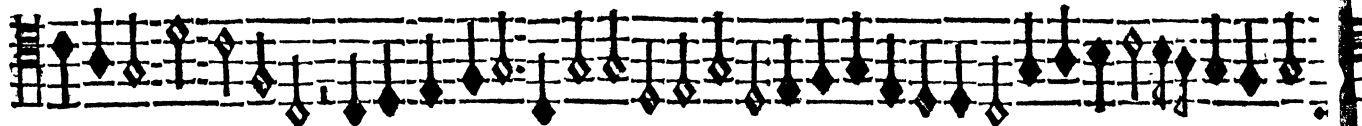




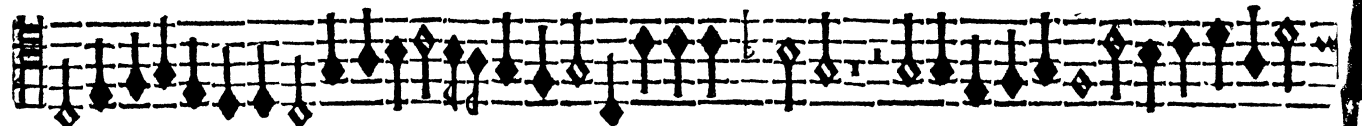
N ieune moine est sorti du couuent est sorti du couuent il rencontra vne nonnet



te au cors gêt, vne nonnette au cors gent lui a print a demander, s'elle voloit brinbaler ou danfer au



petit pas, helas vrai dieu, vous ne brinbaleres moine helas vrai dieu vous ne brinbaleres pas, ij



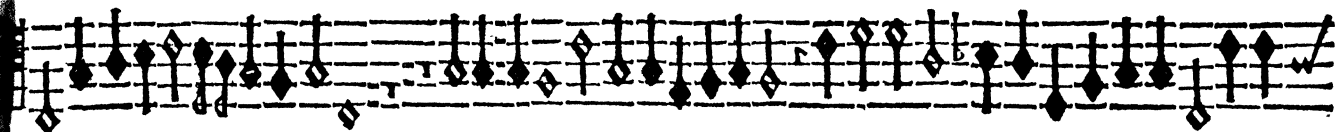
vous ne brinbaleres pas, ij he moine moine qu'apelles brinbaler ma ieune dame bai-



fer baiser & acoller, en nostre religi- on brinbaler nous apellons cors a cors nus, cors a cors nus en deux draps helas



vrai dieu vous ne brinbaleres moine, *belas* vrai dieu vous ne brinbaleres pas ij vous ne brinbaleres



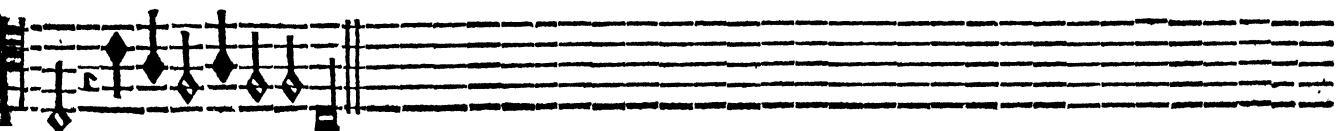
pas, ij He moine moine que diront voz abez il sont deceus tous & sont très bien gabez, en lieu



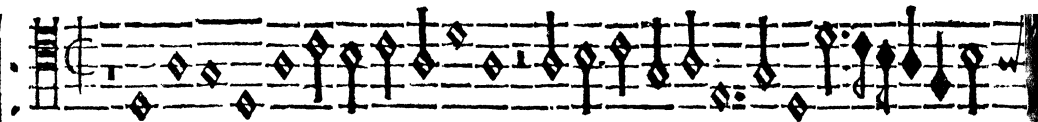
de bien entonner vous faites les litz branler, la rigle ne l'entend pas, *belas* vrai dieu vous ne brinbaleres moine, *belas* vrai



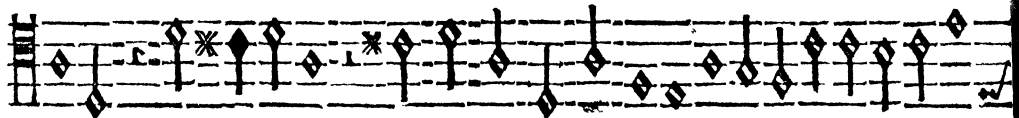
dieu vous ne brinbaleres pas vous ne brinba- leres pas ij vous ne brinba- leres



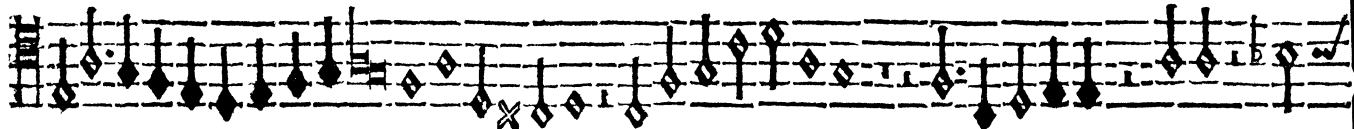
pas. ij.



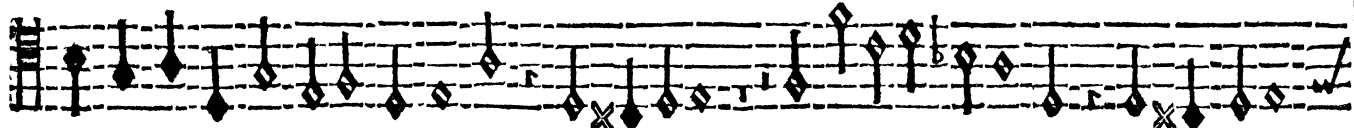
I du mal'heur vous auies cognoissance dont ma vie est a rude mort con-



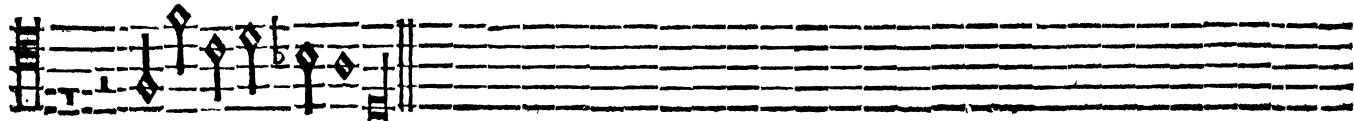
trainte verries a loeil ma perdurable crainte d'estre oublie par la trop longue



absent- ce, absent ie meurs, & en votre pr.sence l'ame rauie helas he-



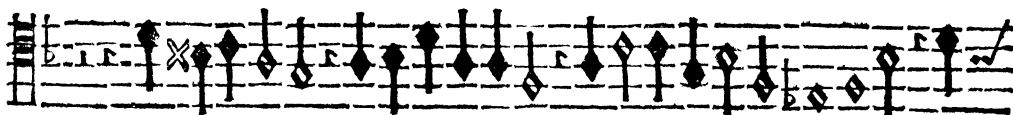
las c'est bien par diuine puissance mourir aupres & loing perdre la vie mourir aupres



& loing perdre la vie.



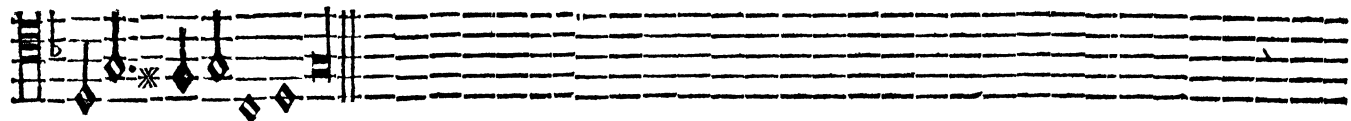
I ie suis brun & ma couleur trop noire ce n'est pas merueille s'on me veut croire



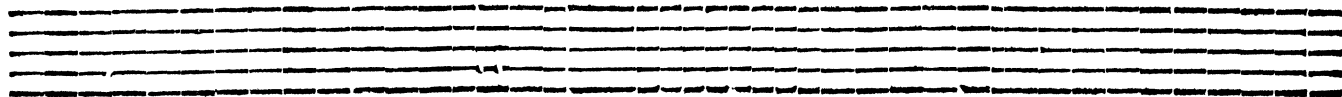
car come puebus me hale par dehors me hale y par dehors ain-



si me brule ij cu- pido dans le cors ainsi me brule ij cu- pido dans le



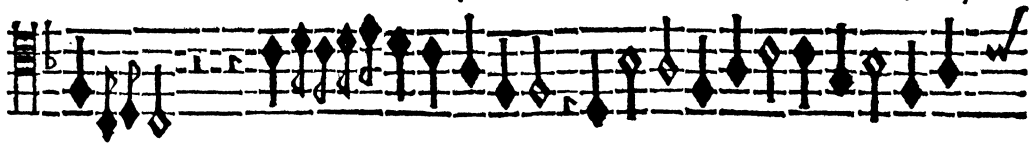
cors cu- pido dans le cors.



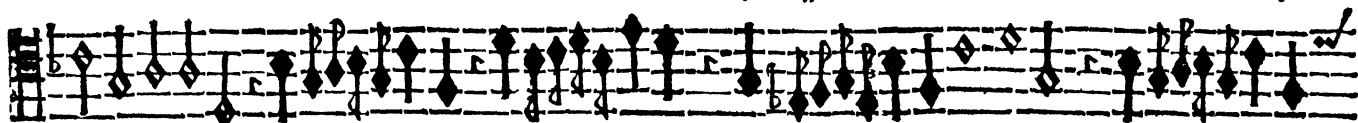
Seconde partie.



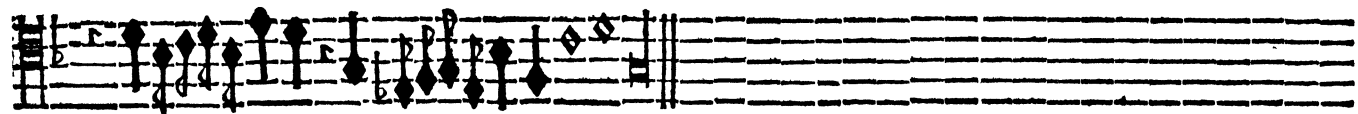
E vous soit è trange ij si ie suis noir car brule ie suis ij



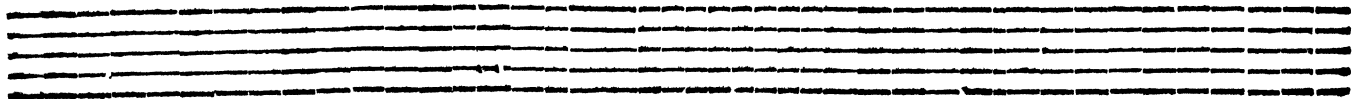
de deux feux assauoir de phebus qui me hale me hale ij



par dehors, & cupido me brule ij & cupido me brule dans le cors & cupido me brule



ij & cupido me brule dans le cors.

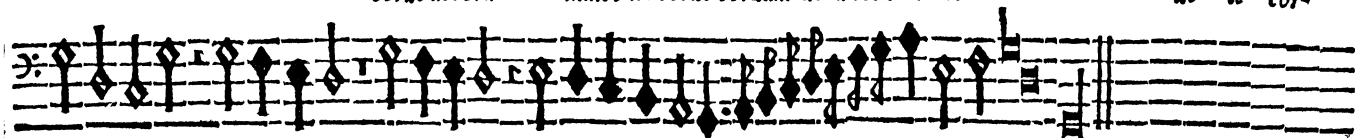




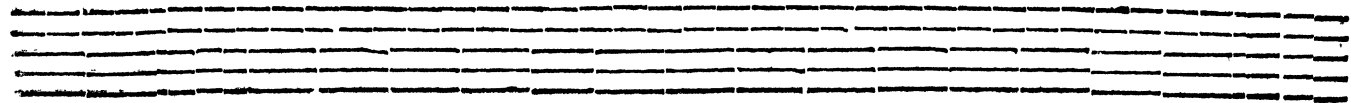
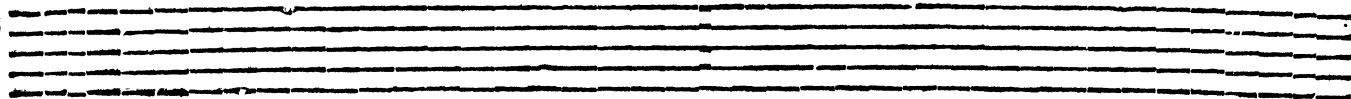
Vant vn cordier cordant veut corder vne corde, a trois cordon cordant a vne



corde accorde mais s'un cordō cordant de la corde décor- de le cor-

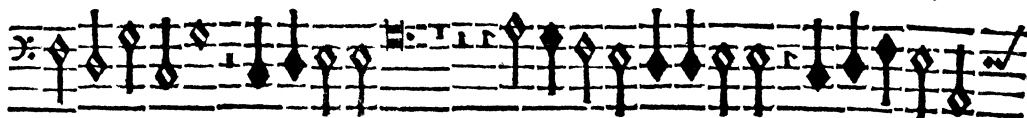


don d'écorder, fait d'écorder ij fait d'écorder la cor- de la corde.





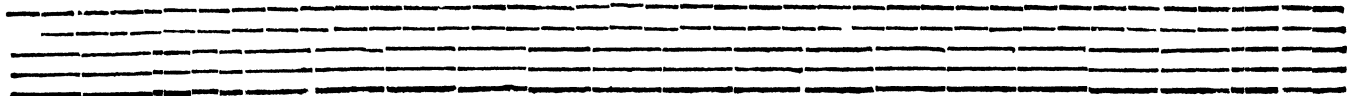
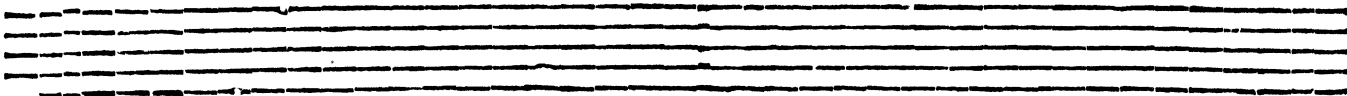
Vi bien se mire bien se voit, qui bien se voit bien se cognoit, qui bien se voit ij

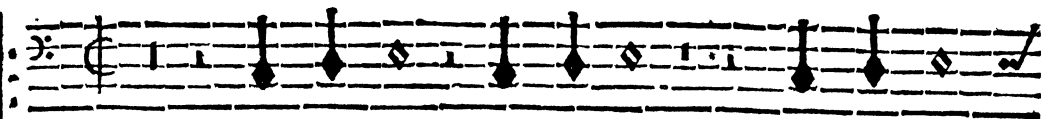


bien se cognoit, qui bien se cognoit peu se prise, ij qui peu se prise



ij dieu l'auise qui peu se prise ij dieu l'auise dieu l'auise.





Ces tu:

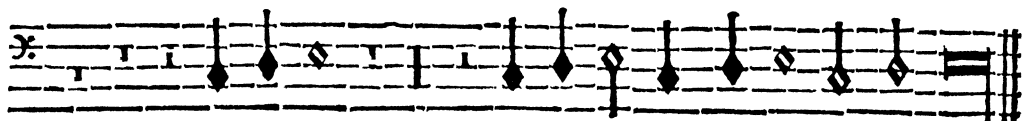
Disoit

il

ij

disoit

il



disoit il

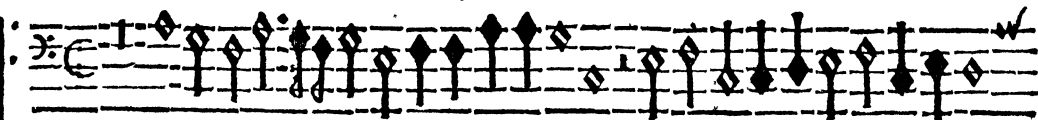
ij

disoit

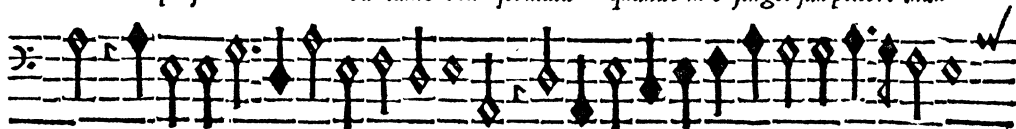
il

disoit

il.



I persona- ra tanto ben formata quando m'e finger san pittori indu-



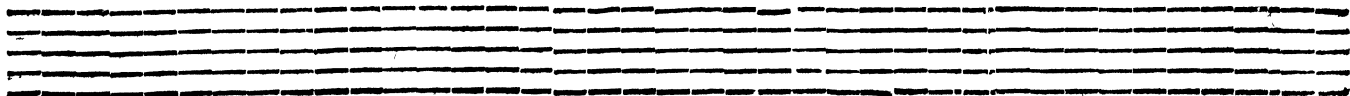
stri con bionda chioma longa et ammodata oro non è che piu risplende e lu- stri

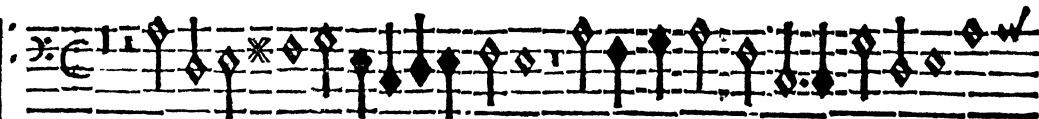


spargeasi per la guancia misto color, di rose e di ligustri, ij che lo spatio finia con



giusta meta, che lo spatio finia con giusta meta. ij





Otto duo negri e sottilissimi archi son duo negri occhi anzi duo chiari soli



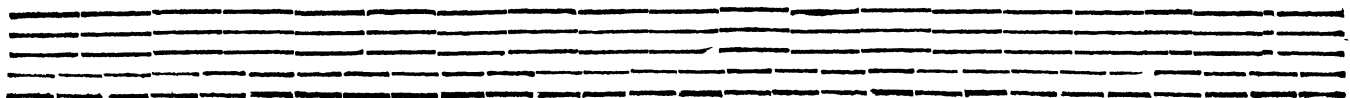
pietosa riguardare a mouer parchi, intorno a cui par ch'amor scher- zic vo-

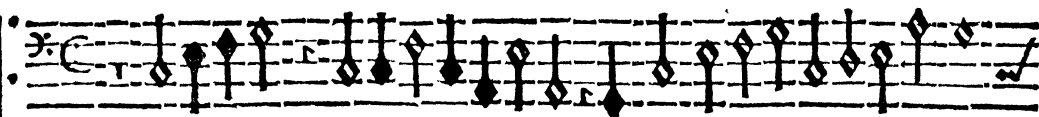


li, e ch'indi tutta la faretra scharchi e che visibilmente i cori inuoli quindi il naso per mezzo il viso

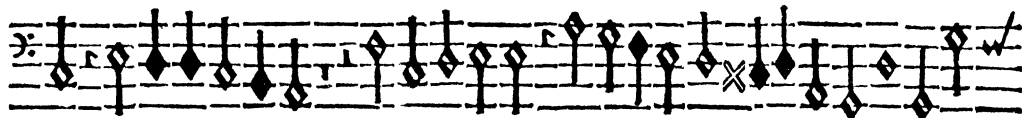


scende che non troua l'inuidia ij che non troua l'inuidia oue l'emende.

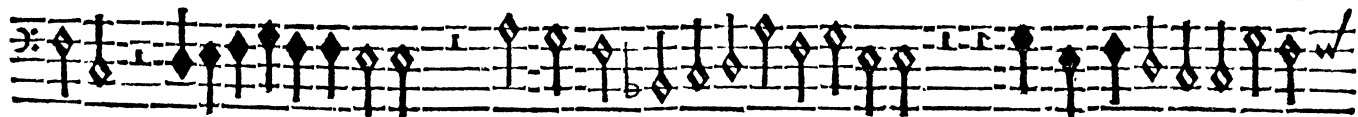




Otto quel sta quasi fra due vallette la bocca sparsa di natio cina-



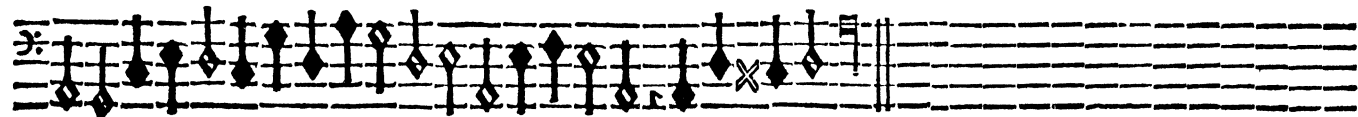
bro quiui duo filzè son di perle elette che chiude & apre vn bello e dolce labro quin-



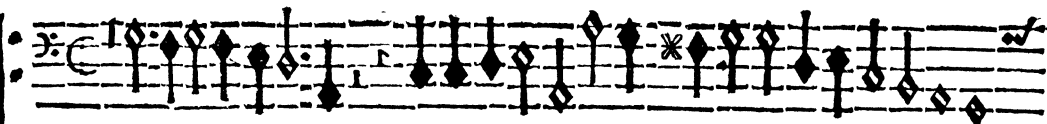
di escon le cortesi parolette da render molle ogni cor rozo e scabro, quiui si forma quel soa-



ue ri- so ch' apre a sua posta in terra il paratiso ch' apre a sua posta in terra il paratiso ij



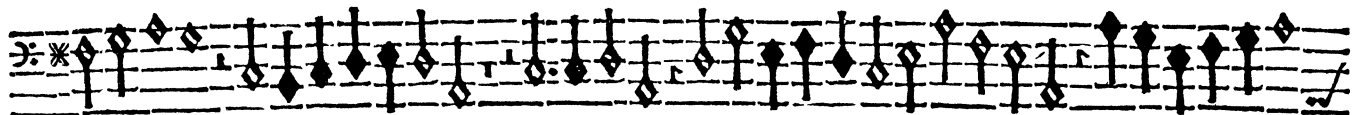
ch' apre a sua posta in terra il paratiso il pa- radiso.



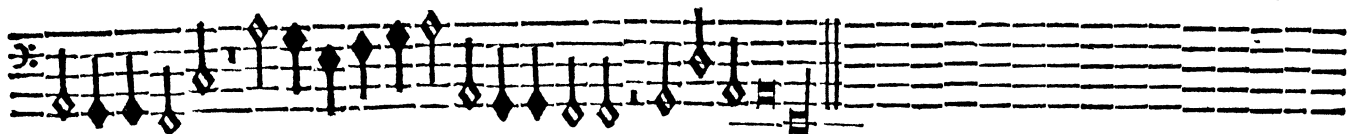
Ianca neue è il bel collo e'l petto latte, il collo e tondo il petto è colmo e largo,



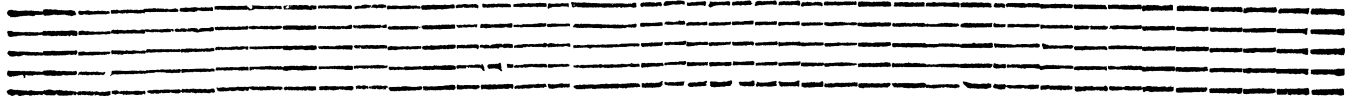
due pome acerbe e pur d'auorio fatte, vengono e van come onda al primo margo il

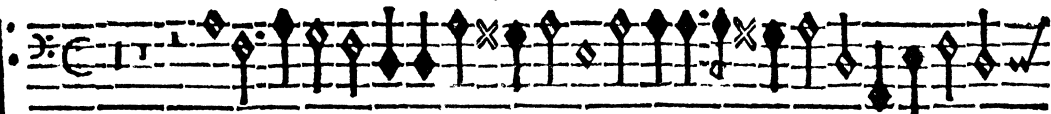


mar combatte non potria l'altre parti veder argo ben si puo giudicar che corrisponde a quel ch'appar di fuor

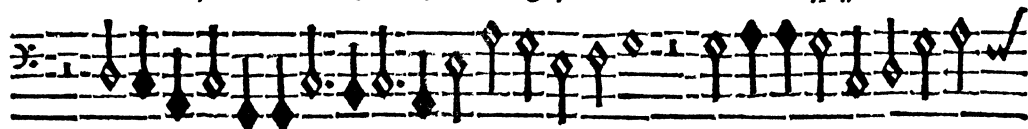


quel che s'asconde a quel ch'appar di fuor quel che s'asconde quel che s'asconde.

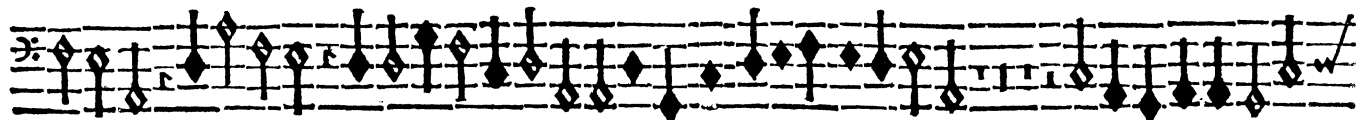




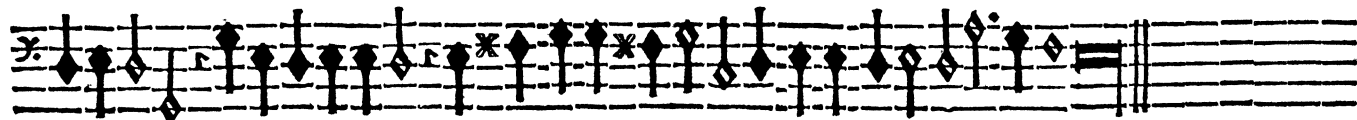
Osiran le braccia sue misu- ra giusta e la candida man stesso si vede



ij longhetta alquãto e di larghezza angusta doue ne nodo appar ne ve-



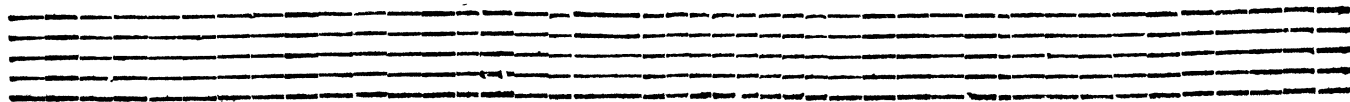
na eccede si vede al fin de la persona angusta il breue asciutto e ritondetto piede non si ponno celar sot-

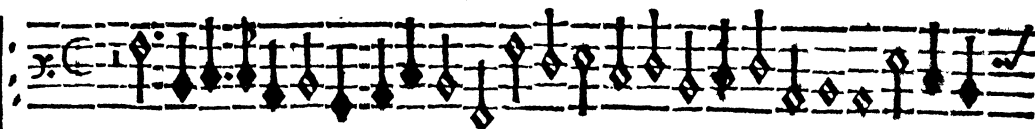


ta alcun velo non si ponno celar

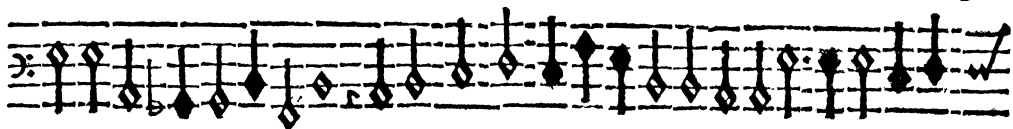
ij

non si ponno celar sotto alcun velo.





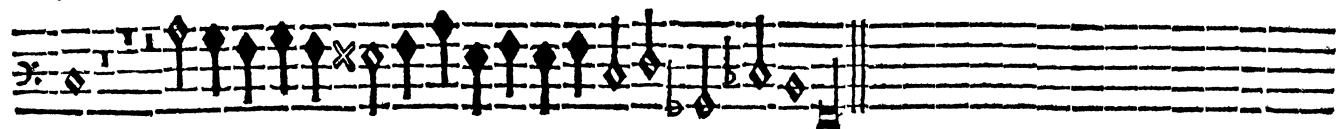
Pesso in poueri alberghi e in picciol tetti, ne le calami- tadi e ne i disagi meglio s'ag-



giungon d'a- micitia i petti, che fra ricchezze inuidiosi e agi de le piche d'in-



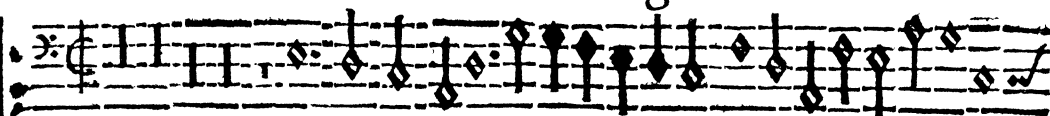
fidie e di sospetti corti regali e splendidi palagi ij oue la caritade e in tutto estin-



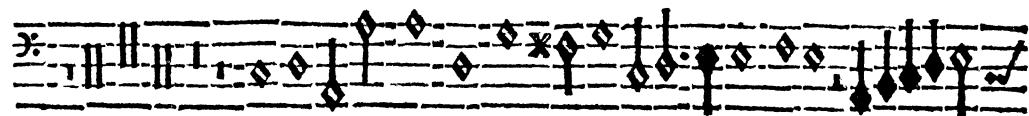
ta ne si vede ami- citia ij se non finta.

ecun u .

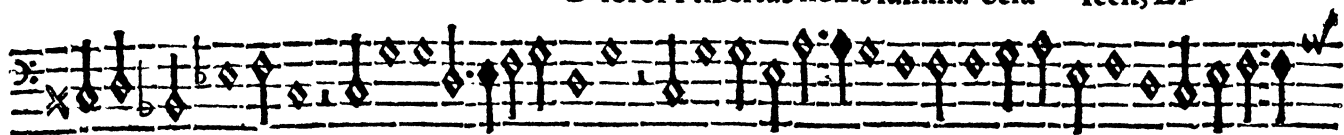
ia ogus .volum.



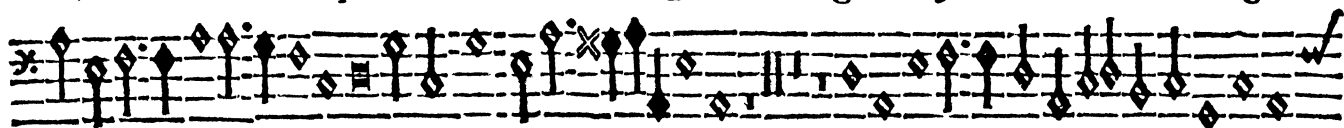
Ndereuerti: Visimus Ifareo -regna opulenta situ,



O soror Albertus nobis summa oia fecit, Li-



ber ab hæresibus quoduce Bo- ia manet, Quo duce relligio Boie moderatur habenas, Ingeni-



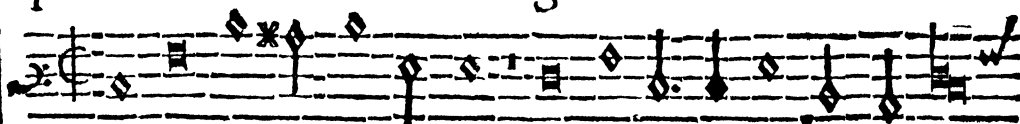
um ingeniū pal- las, pax, animosq re- git, Albertus superos relligione colit, Pro-



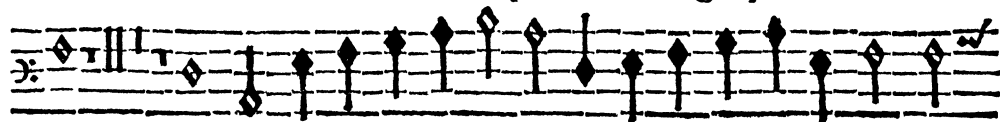
speritas doctrina, salus vita, oia Mar- tis, cum pietate fides, Bauara re- gna tenent.

Bassus primus.

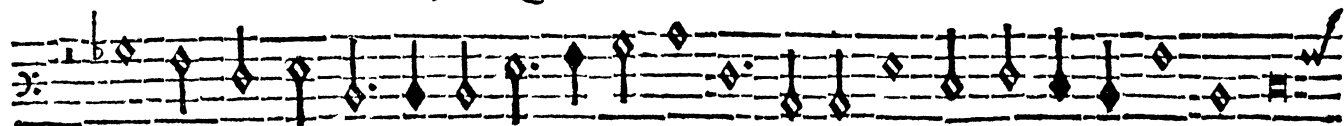
Dialogus 8. vocum.



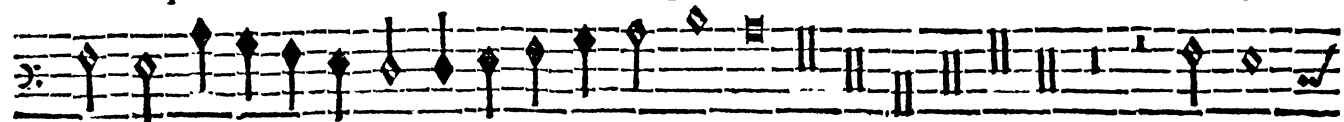
Nde reuertimini pax, relligioque foro



res, Que fortuna na fo li



vel quæ reuerentia legis, Explicat Annæ fides, pax-

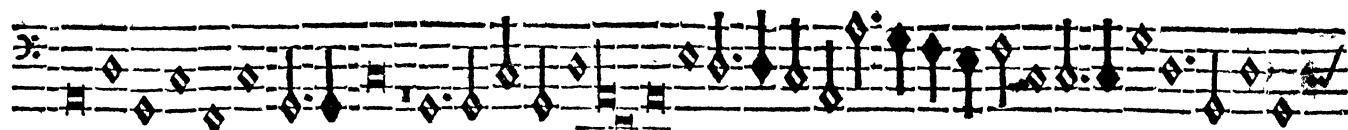


que toga ta iubar, An fu-

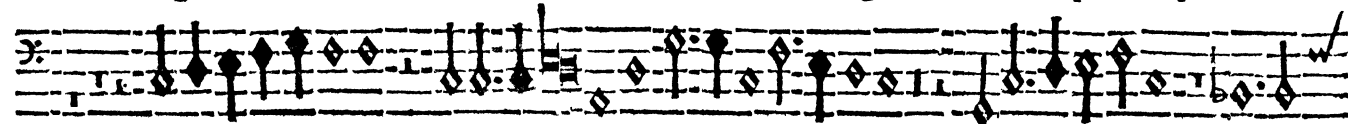


a cœli tibus celebrantur cantica diuis. E 2 Verte,

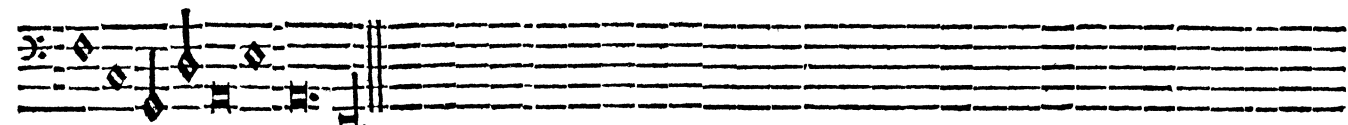
Bassus secundus.



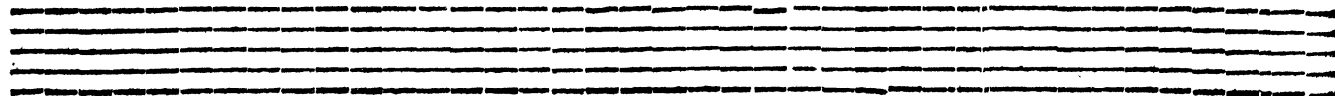
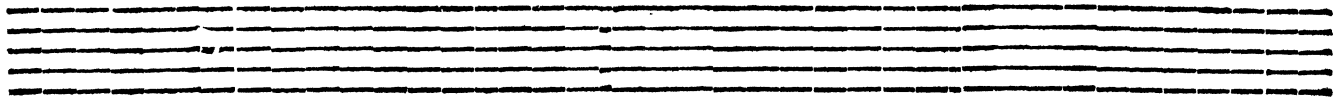
O foelix genus hoc hominū ô foelicia regna, Quę triade hac gau-



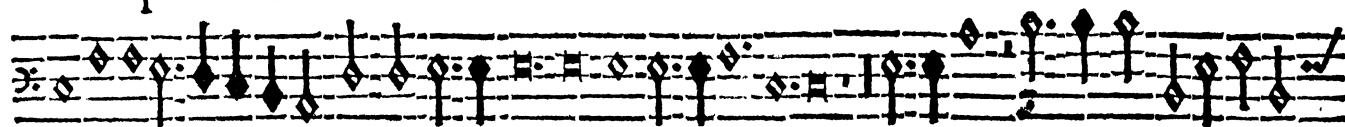
Alber- tus foelicioꝝ ast quo principe re- gnant, Reli- gio, pie-



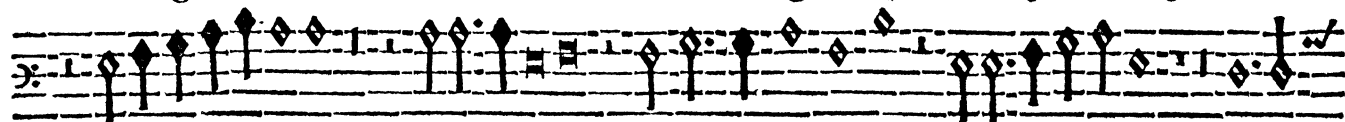
tas, intemerata fides.



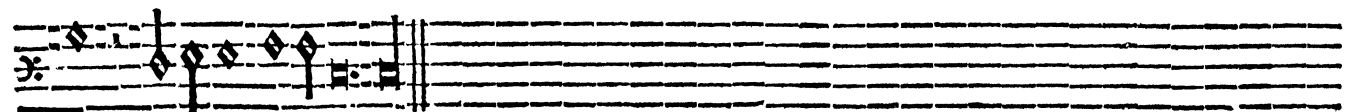
Bassus primus.



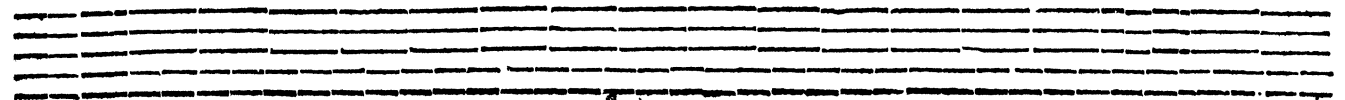
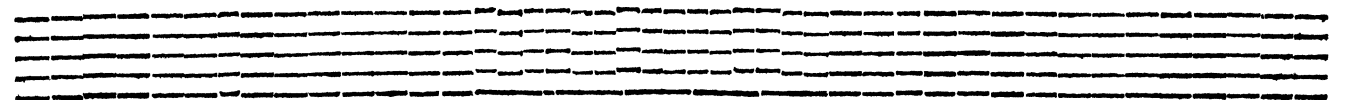
O foelix ge- nus hoc hominum, ô foelicia regna, pallade, pallade, pace, fide,

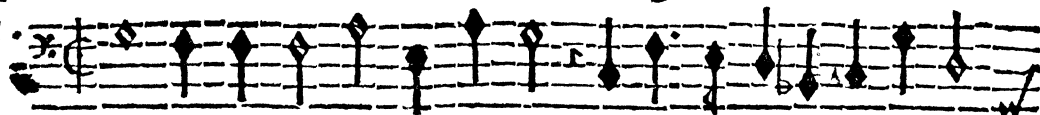


Alber- tus foelicior ast quo principe regnant, Reli- gio, pie-

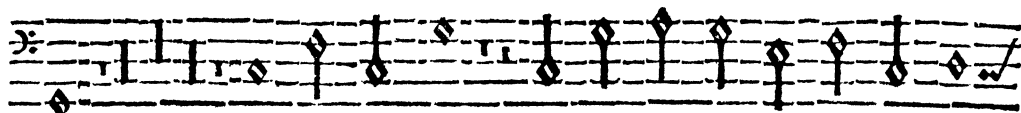


tas, intemerata fides.

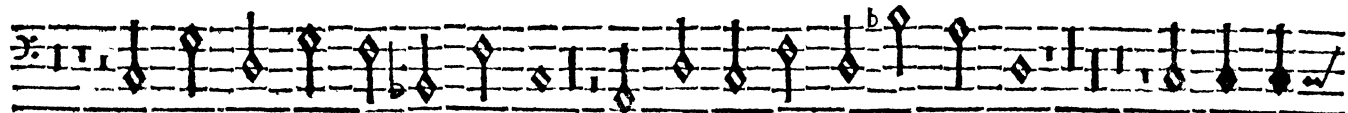




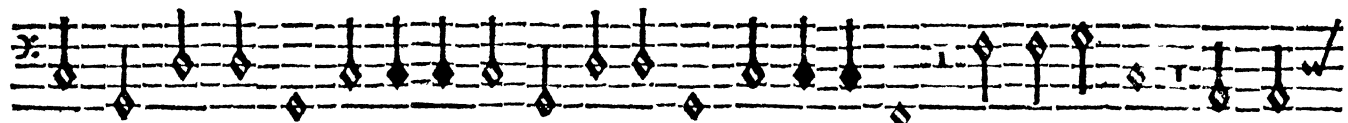
Un gräß dich Gott mein mündlein rot/ ich bin dir hold von her-



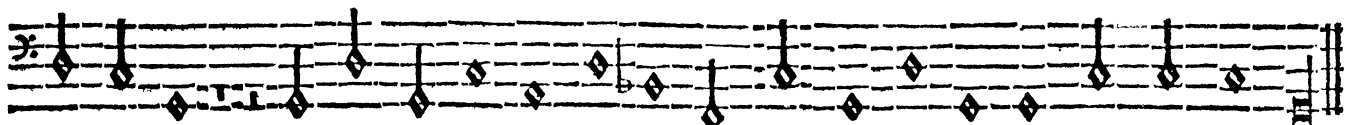
zen/ ach Els ich bitt/ zu dienen bin ich dir bereit/



du bist allein die mir gefelt/ am gelt es auch nit manglen soll/ das ist der



sitt in diser Welt/das ist der sitt in diser Welt/wer bulen wil/ muß haben gelt/ gelt/ wo

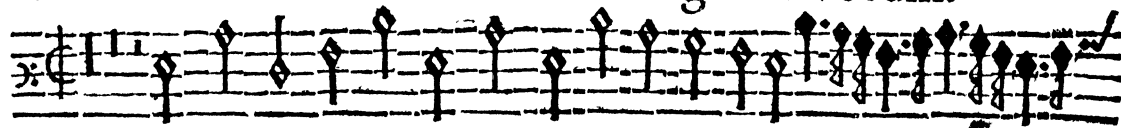


das gebricht ist ganz vmb sunst/all weißheit/ jugent/ schön vnd kunst/ jugent schön vnd kunst.

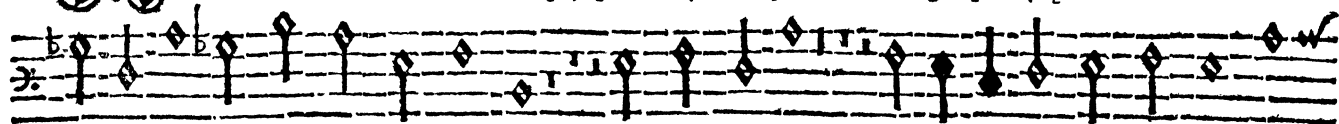


a us ecun us.

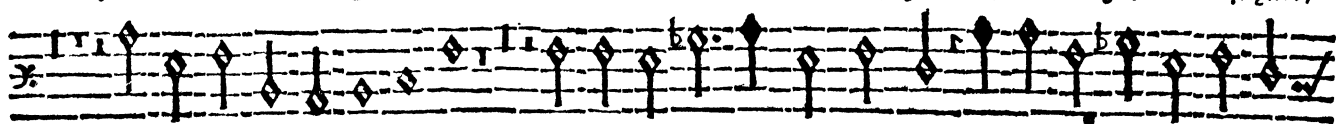
ia ogus . vocum.



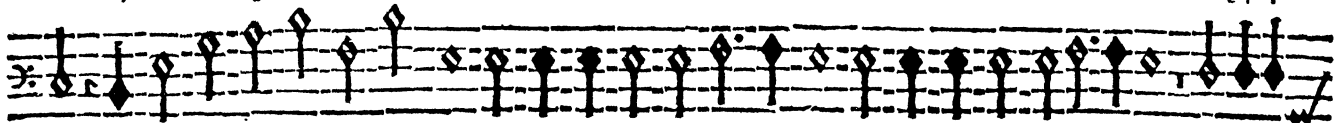
Als kümerts mich / schaw du für dich / mit dir mag ich nit scherz



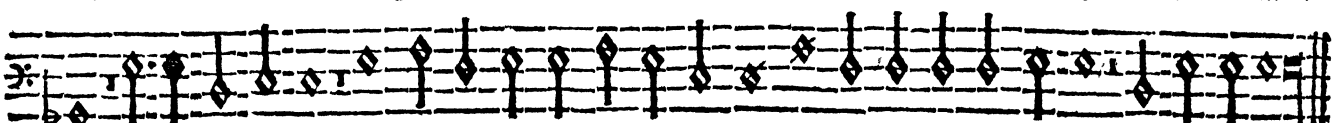
gen / dein lieb die bringt mir schmerzen / ich mag dein nit / geh anderstwo / du hast dein bschaid /



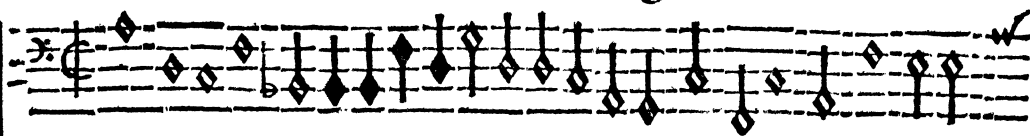
ja wann du hets im seckel gelt / die wort seyn gut / der mund ist vol / die seitten aber mich fast



kreucht / daran der läre Beuttel henckt / das ist der sitt in diser Welt / das ist der sitt in diser welt / wer bulen



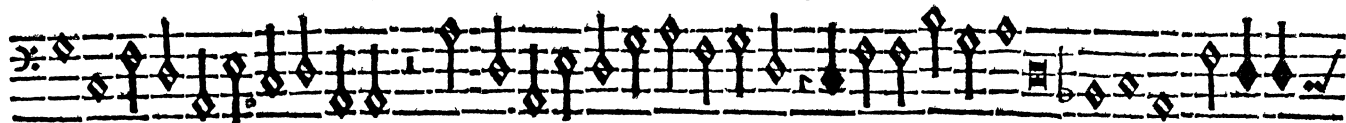
wil / gelt / muß habz gelt / wo dz gebucht / ist gah vñ sunst / al weißheit jüget schön vñ küst jügent. . ij



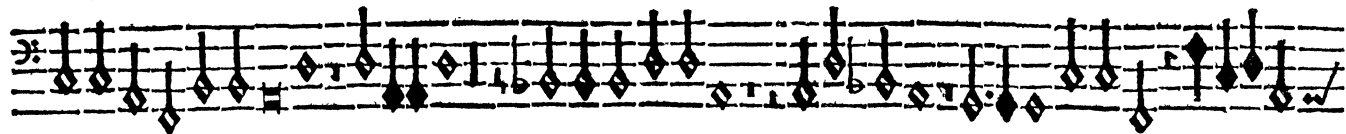
I moi mon cueur quelle sera ma vie, lors qu'elogné serai de ses beaux yeux de-



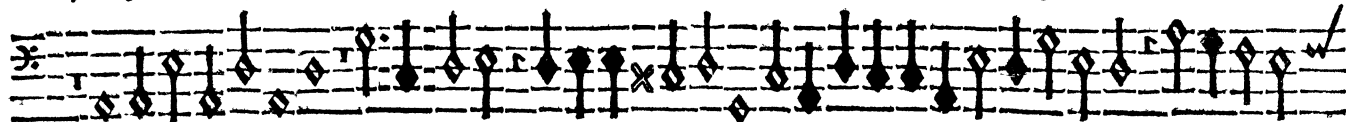
quelz depend & mō pis & mō mieux, & qui seulz ont ma liberte rauie, mais



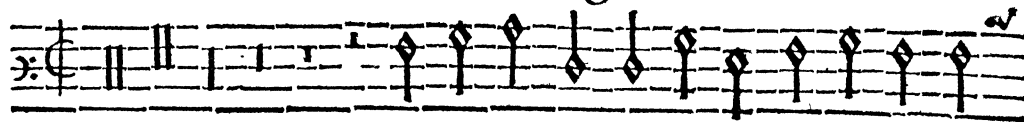
quoi si i'ai toujours en la pensee cette beaulté sans iamaïs la reuoir, assure suis q'un cruel de s'espoir, aura bien



toſt ma pource ame offence non fera non ensemble avec l'amour, qui te fera eſperer q'un retour donnera bien toſt

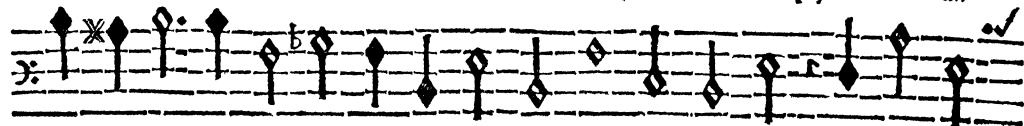


tes maux allegance, mais ce pendant ie viurai langoureux n'ayant moien de lui faire paroître qu'en la ſervant

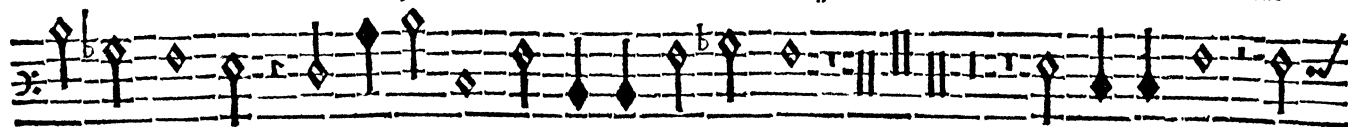


I moi:

Ton viure helas seront les passions du

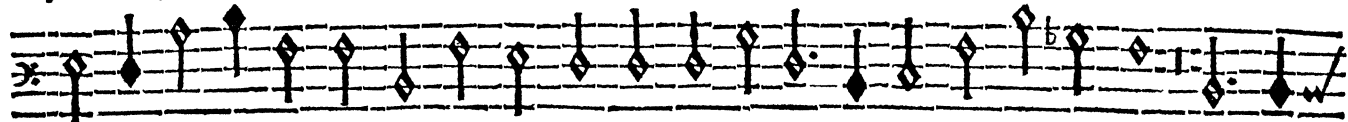


souuenir de ta belle maitresse d'un doux accueil d'une houe-

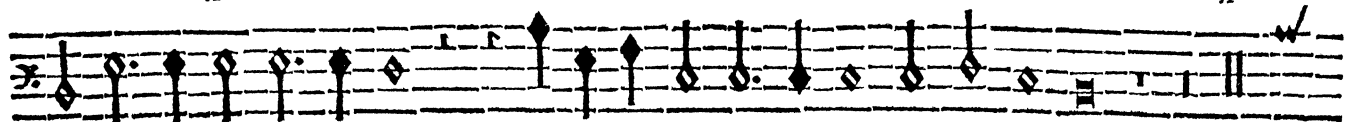


ste careffe bres d'un penser de ses perfe- tions,

Non fera non car



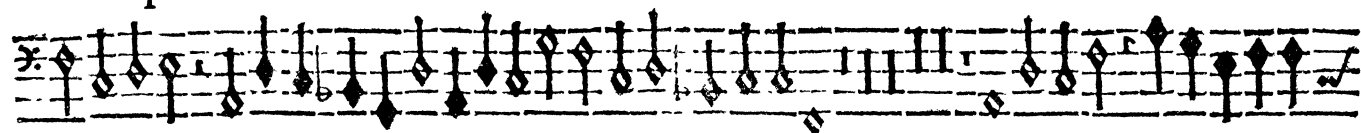
toujours l'espe- rance naitre lon voit ensemble avec l'amour qui te fera esse-



rer ij q'un retour

donra bien tost a tes maux allegeance,

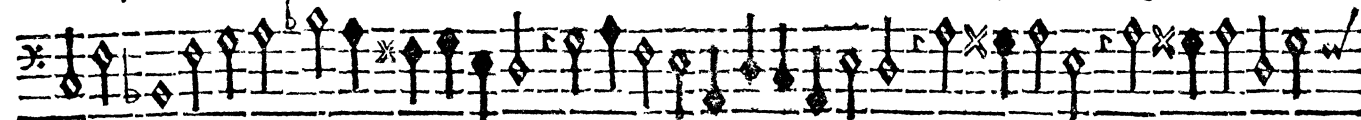
a us primus.



ij

ie n'ai desir que d'estre sien a iamaï content ou malheureux

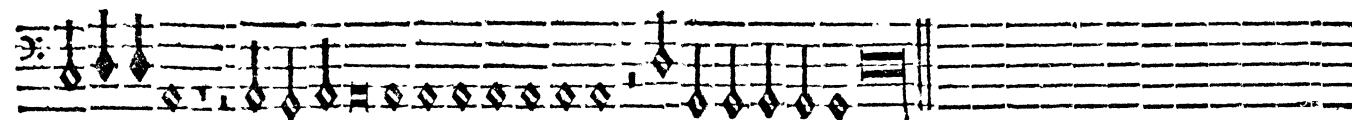
il faudra donc que durant mon ab-



sence, toy qui es sien, lui aille souuenant, que tout mō bien d'autre lieu ne dépend & q'e sur moi ij el-

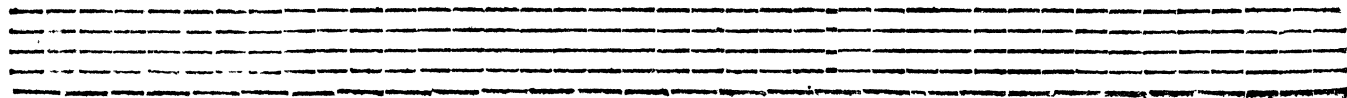


le a toute pu'ssance ie le ferai, & quoi qu'icelle face en contre moi, iamaï ne changerai, ains a iamaï iuin-

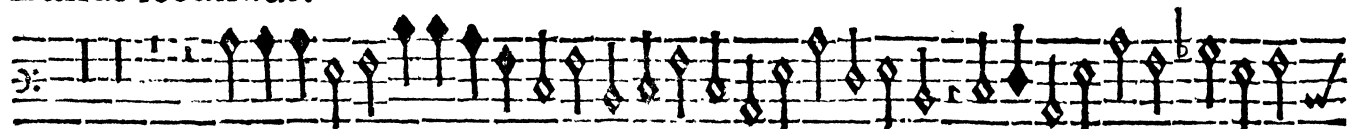


cible ferai, come un rocher qui pour flotz ne dep'ace.

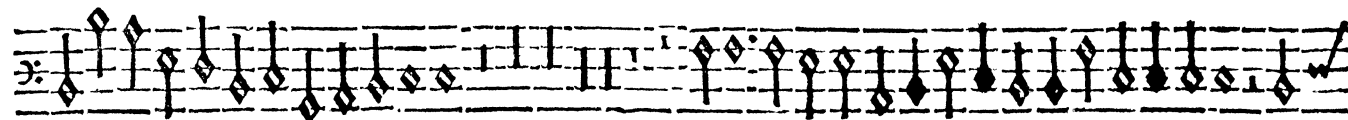
ij



Darius secundus.

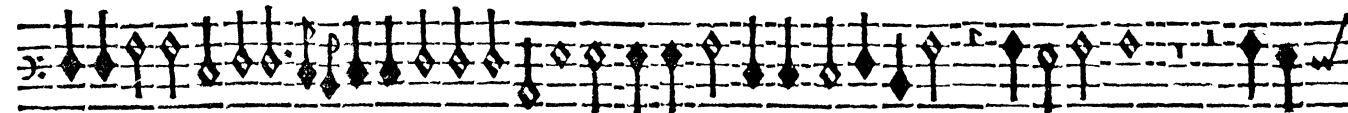


A ton retour peut estre fauorable, amour sera aiant pitie de toy, de ton amour de ta loyalle



foy, & si rendra ton seruice agreable

ie le ferai & quoi qu'icelle face qu'icelle face en-



contre moy iamais ne char-

gerai, ains a iamais

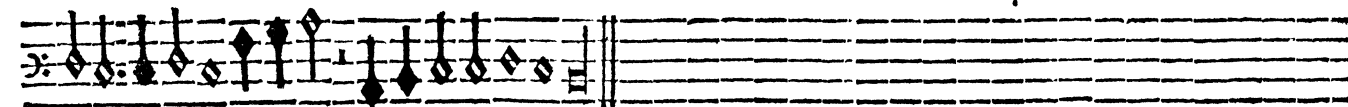
ij

invincible

serai,

come vn rocher

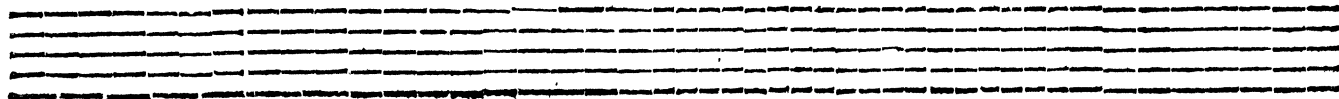
qui pour

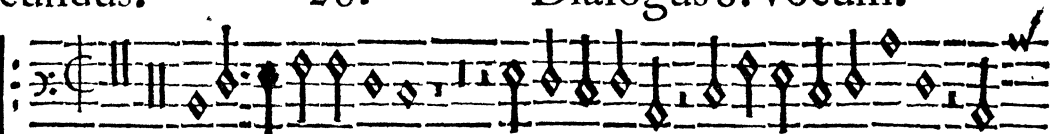


flotz ne deplace qui pour flotz

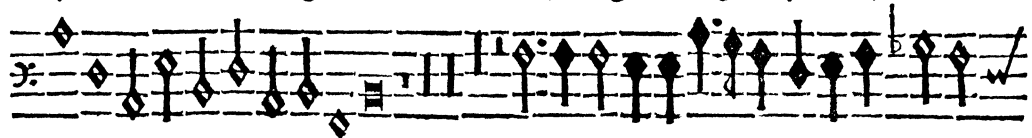
ij

ne deplace.

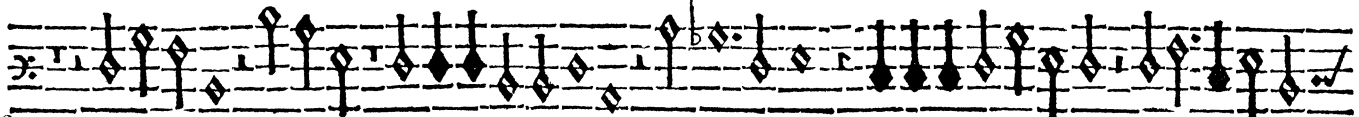




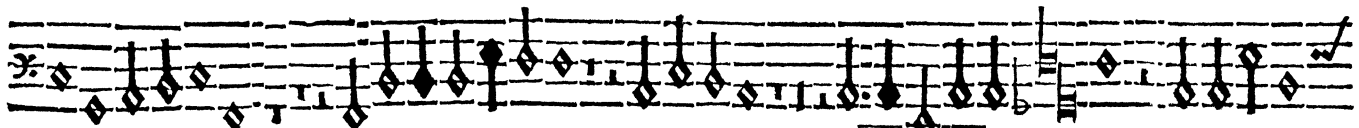
Vna fede: Vn lan- guir dolec s'honeste voglie in gentil foco accese s'un



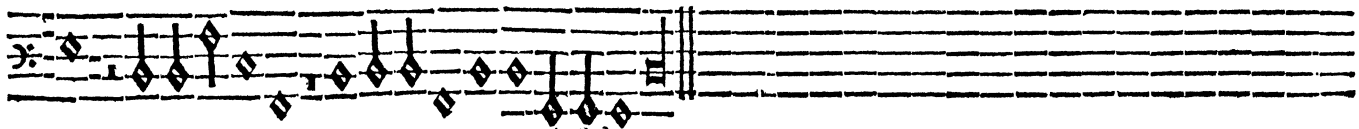
lungo error in cieco laberinto s'un pallor di vio- la e d'amor tinto



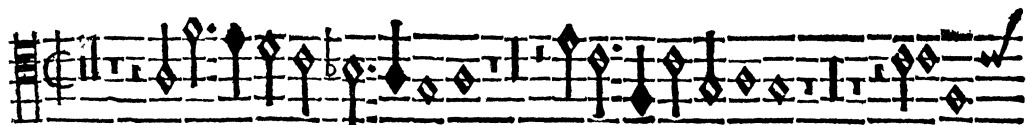
s'hauer altrui piu caro piu caro che se stesso se lagrimar e sospirar mai sempre pascendo si di



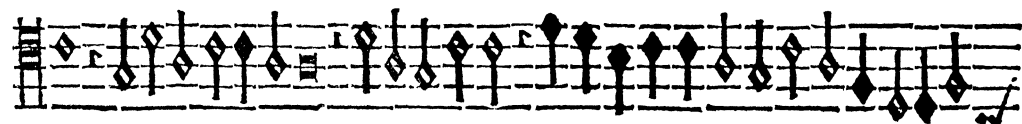
duol d'ira e d'affanno, e agghiacciar da presso son le cagion vostro donna el peccato, e mio fia'l dan-



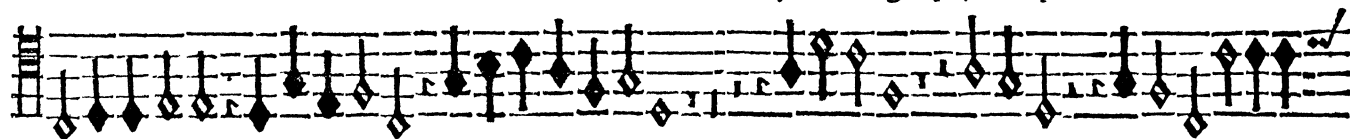
no e mio fia'l danno y e mio fia'l danno.



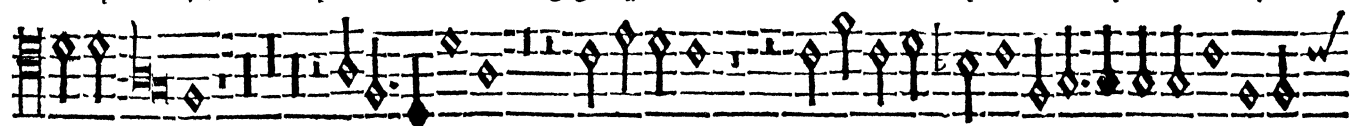
Vna fede: Vn cor non fin- to vn desiar cortese, s'un lungo er-



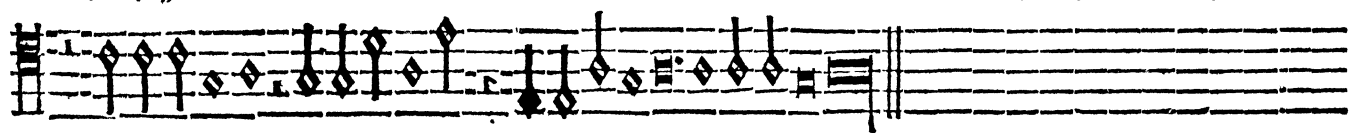
ror in cieco laberinto se ne la fronte ogni pensier depinto od in voce interrot-



te a pena intese, hor da paura, hor da vergogna offese, s'hauer altrui piu caro piu caro ij



che se stesso s'arder da lunge, son le cagion che amando è di sempre vostro donna e'l peccato



o mio fia'l damo o mio fia'l danno ij o mio fia'l danno.

INDEX CANTIONVM QVÆ IN HOC LIBRO CON- TINENTVR.

1. Quare tristis es anima mea,
2. Quid estis pusillanimes.
3. Domine secundum actum meum,
4. Fallax gratia, & vana pulchritudo.
5. Eripe me de inimicis meis.
6. Inter omnes honorabile est.

7. Ein Esel vñ das Aufbaum holtz.
8. Annelein du singst fein.
9. Auf gutem grundt.
10. Es thut sich als verkeren.
11. Wem sol man jezund trawen.
12. Audite noua: Der Bawer.

13. Vñ ieune moine est sorti du conuent.
14. Si du malheur vous auies.
15. Si ie suis brun. 2.^e Partie. Ne vous soit.
16. Quant un cordier cordant.

17. Qui bien se mire bien se uoit.
18. Sces tu dir l'auc disoit il.

19. Di persona era tanto ben formata.
20. Sotto duo negri e sottilissimi archi.
21. Sotto quel sta quasi fra due vallette.
22. Bianca neue è il bel collo.
23. Mostran le braccia sue misura giusta.
24. Spesso in poveri alberghi e in picciol tetri.

DIALOGVS.

25. Vnde reuertimini. 8.vocum.

DIALOGVS.

26. Nun grüß dich Gott. Mit 2.

DIALOGVS.

27. Di moi mon cuer. 8.uocum.

DIALOGVS.

28. S'una fede amorosa. 8.vocum.